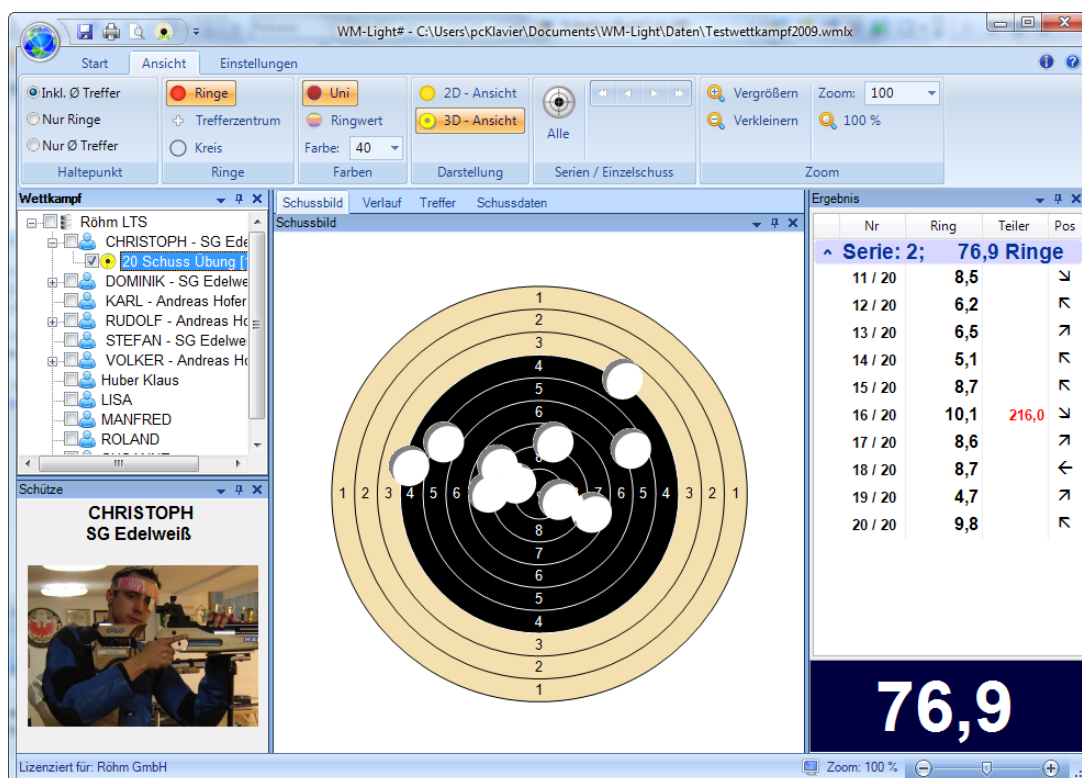


WM-Light

KonRad-Software GmbH



Version 1.2

Inhalt

Einführung	1
Allgemeines	1
Impressum	1
Vorwort	4
Installation	6
Varianten	6
Einzeldatei	6
Multi-Dateien	6
Start der Installation	7
Schnellstart	10
Sofort loslegen	10
Vorbereitungen	10
WM-Light starten	10
COM-Port Einstellungen vornehmen	11
Schussaufnahme prüfen	11
Auswertmaschine automatisch anmelden	12
Bekannte Probleme	12
Programmbereiche	14
Bereiche	14
Allgemeine Bedienung	18
Ribbons	18
Ribbon-Komponenten	19
Applikation-Button	19
Tabulator	20
Schnellstartleiste	21
Dialogbox-Launcher	21
Docking-Fenster	22
Wettkampf	24
Speichern Varianten	24
Neuen Wettkampf anlegen	25
Disziplin einstellen	26
Schützen verwalten	26
Ergebnisse aufnehmen	27
Ergebnisse löschen	28
Auswertungen	30
Drucken, Seitenvorschau	30
Exportieren	31
Auswertung (Schützen, Mannschaft)	31
Auswahl Siegerlisten einschränken	32
Sofortdruck Siegerliste einrichten	33

Siegerlisten bearbeiten	33
Ansichten	36
Darstellungen	36
Layouts	38
Funktionstasten	39
Export	39
Einstellungen	40
Einstellungen	42
Optik	42
Sonstiges	42
Index	45

Einführung

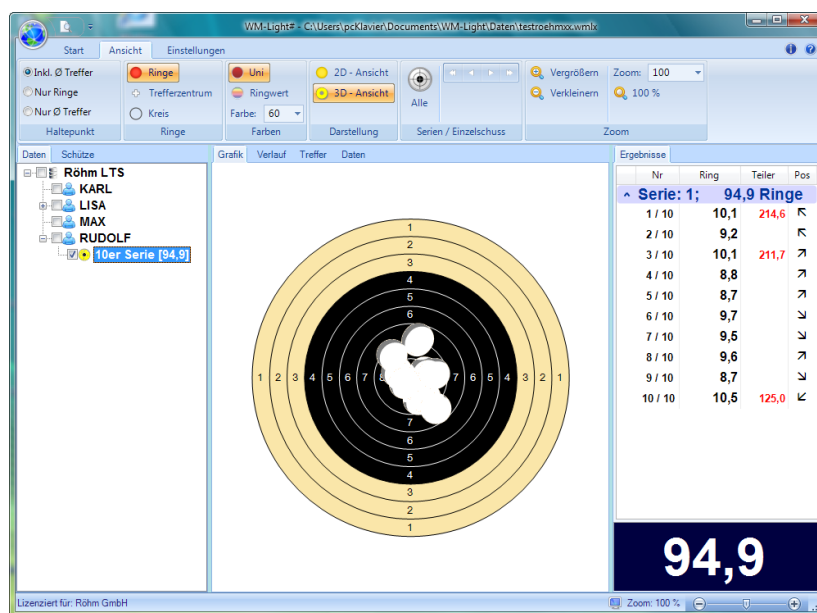
Allgemeines

WM-Light ist ein neues Tool in der WM-Shot Familie.

Es handelt sich hierbei um eine komplette technische und optische Neuentwicklung.

Unterstützt wird in der aktuellen Version 1.2 die Schnittstelle der **Röhm LTS** (Licht Trainings Systeme).

Mit WM-Light können Sie komplexe Schussbildanalysen, sowie Ranglisten für Schützen- und Mannschaftsauswertungen durchführen.



Impressum

Aktualität

Die Daten und Informationen dieses Benutzerhandbuches beziehen sich auf die Grundlagen zur Verwendung des Programms WM-Light aus dem Programmpaket WM-Shot. Das Benutzerhandbuch wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt.

Obwohl alles getan wurde, um die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuell und korrekt zu halten, kann keine Garantie für eine absolute Fehlerfreiheit gewährleistet werden. Auf Grund der ständigen Weiterentwicklung unserer Anwendungsmodule sind geringfügige Unterschiede in den Ausführungen vom Benutzerhandbuch zum Bildschirm möglich.

Warenzeichen

Die in diesem Benutzerhandbuch genannten Software- und Hardwarebezeichnungen sind in der Regel eingetragene Warenzeichen und unterliegen den jeweiligen Bestimmungen. Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt.

© by Konrad Radinger – KonRad Software GmbH

Anschrift:

KonRad Software GmbH

Konrad Radinger
Dorfstraße 47a
D-89438 Holzheim / Ellerbach
Telefon: 08296 / 90 97 18
Fax: 08296 / 90 97 19
E-Mail: kr@konrad-software.de
Internet: www.konrad-software.de



Vorwort

Liebe Schützenfreunde,

selten war es mir so wichtig, dass ein Vorwort gelesen wird.

Als ich das erste Mal einem Bekannten mit WM-Shot von dem neuen Tool und der Technik vorschwärmte, erhielt ich die Antwort: „*Hab dann ich jetzt den alten Schrott im Einsatz?*“

Deshalb an dieser Stelle ganz deutlich:

- Das bestehende WM-Shot wird in den nächsten Jahren weiterhin der Stand der Dinge sein und weiterentwickelt werden!!!
- Das bestehende WM-Shot ist von Windows 98 durchgängig bis Windows 7 lauffähig!
- Jede Software dient in erster Linie dazu die Anwender in ihren Problemen in der Praxis zu unterstützen. Die Technik ist dabei nur zweitrangig.
- Um das Hauptmodul WM-Shot komplett umzustellen sind Jahre nötig.

Dennoch gilt auch für WM-Shot und alle Firmen und Produkte der Spruch „*Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit!*“. Sämtliche DOS-Programme sind restlos von der Bildfläche verschwunden. Während die Software vielleicht noch ihren Dienst verrichtete, scheiterte der weitere Einsatz meist am neuen Drucker, da keine Treiber für DOS mehr entwickelt wurden.

Weiterhin ist es einfach gut für Neu- und bestehende Kunden zu wissen, dass die Weiterentwicklung der bestehenden Investition vorangetrieben wird.

Das neue Modul WM-Light wurde auf dem technisch neuesten Stand entwickelt. Die Optik wurde dabei an die Optik des neuen Office 2007 angelehnt. Dadurch ist eine nahtlose Integration in das Windows-Betriebssystem und deren Komponenten sichergestellt.

Sicherlich flossen auch 12 Jahre WM-Shot Erfahrung in das neue Modul. Viele Klippen waren bereits bekannt und konnten (vor allem unter der Motorhaube) einfach besser konstruiert werden. Teilweise wurden viele Perspektiven auch erst mit der neuen Technik möglich.

Der Name WM-Light soll einmal die Brücke zur ersten Schnittstelle „Light“ mit dem Röhm Lichtschießen verbinden und zum anderen das „Light“ in Form von „leicht“, da nur eine Disziplin erstellt werden kann, andeuten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spaß mit dem neuen Modul.

Im Mai 2010

Konrad Radinger

Installation

Varianten

Für die Installation von WM-Light stehen Ihnen 2 Varianten zur Auswahl.

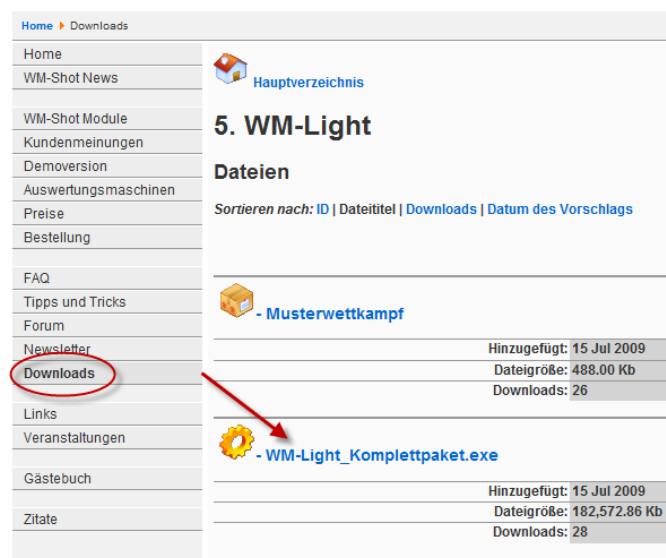
- Installation von CD „Einzeldatei“
- Download von der Homepage „Einzeldatei“
- Download von der Homepage „Mehrfachdateien“

Die Installation von CD und „Einzeldatei“ ist die gleiche Ausführung.

Einzeldatei

Starten Sie WM-Light.exe von der CD oder Downloaden Sie sich von der Homepage das Komplettpaket von WM-Light.

Mit ca. 180 MB ist dies nicht gerade klein. Der Grund dafür sind die benötigten Systemkomponenten.



Multi-Dateien

Diese Installationsmöglichkeit findet wiederum auf der Homepage statt.

Sie benötigen hierzu mindestens die beiden Dateien „WM-Light.exe“ und „WM-Light.7zip“.

Anschließend können Sie die Installation bereits starten. Werden bei der Installation fehlende Komponenten angemerkt, so können Sie diese ebenfalls von der Internetseite herunterladen.

Home ▸ Downloads

Home
WM-Shot News
WM-Shot Module
Kundenmeinungen
Demoversion
Auswertungsmaschinen
Preise
Bestellung
FAQ
Tipps und Tricks
Forum
Newsletter
Downloads
Links
Veranstaltungen
Gästebuch
Zitate

Hauptverzeichnis

5. WM-Light

Dateien

Sortieren nach: ID | Dateititel | Downloads | Datum des Vorschlags

Musterwettkampf

Datei	Hinzugefügt	Dateigröße	Downloads
WM-Light_Komplettpaket.exe	15 Jul 2009	488.00 Kb	26
WM-Light_Komplettpaket.exe	15 Jul 2009	182,572.86 Kb	28
Install - Allgemein 1. WM-Light.exe (Pflicht)	15 Jul 2009	1,752.17 Kb	23
Install - Allgemein 2. WM-Light.7zip (Pflicht)	15 Jul 2009	10,526.09 Kb	

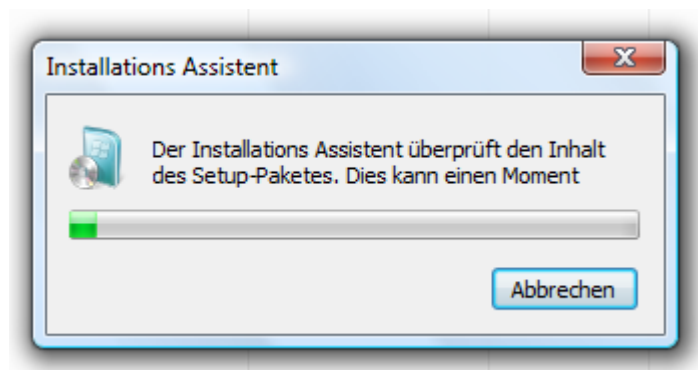
Diese Komponenten werden im Normalfall nur einmal benötigt. Bei einem weiteren Update genügt es, die beiden „Pflichtdateien“ zu installieren.

Start der Installation

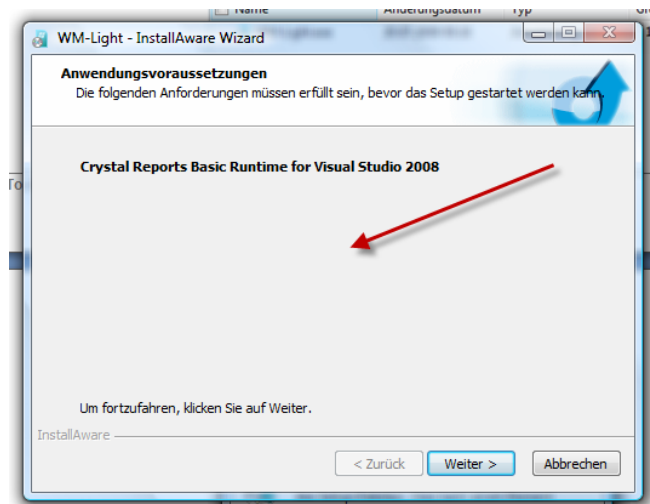
Starten Sie die Datei „WM-Light.exe“:

☐ Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
WM-Light.exe	20.07.2009 00:16	Anwendung	182.632 KB

Danach beginnt die Installation.



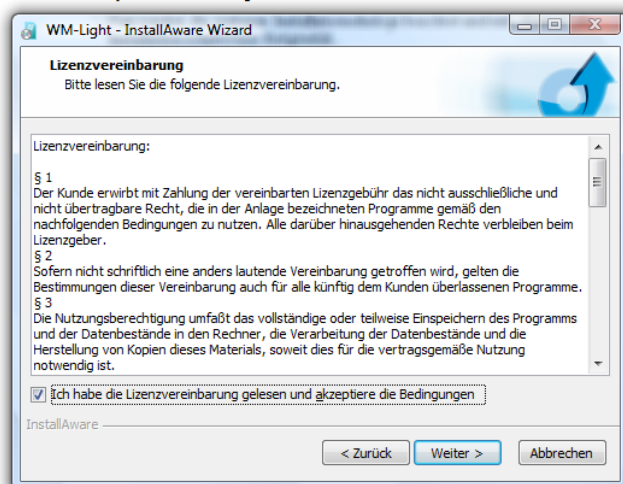
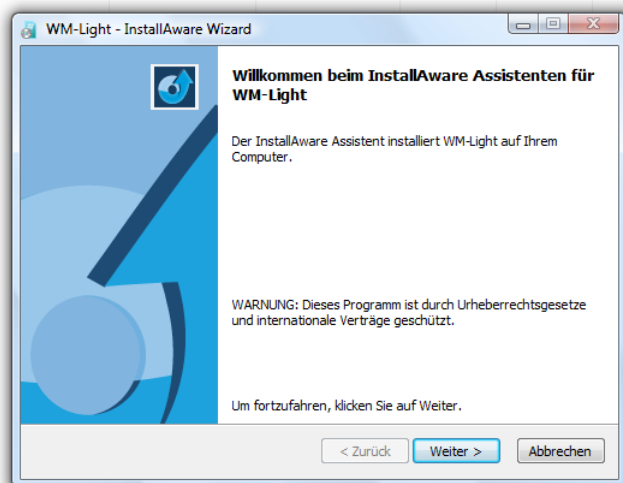
Je nach Systemausstattung und Betriebssystem erscheint nun das nachfolgende Komponentenfenster.

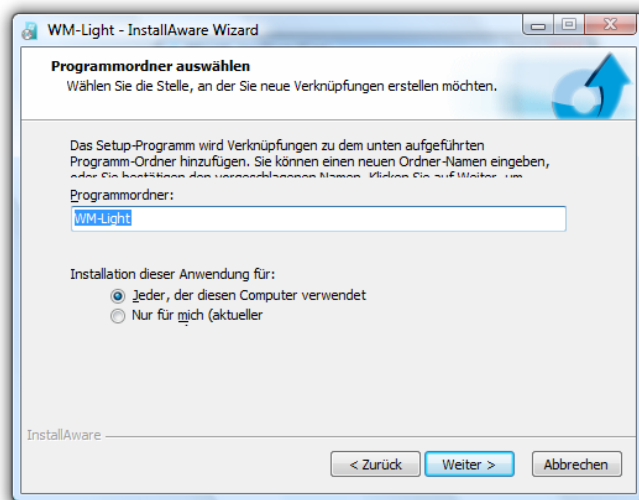
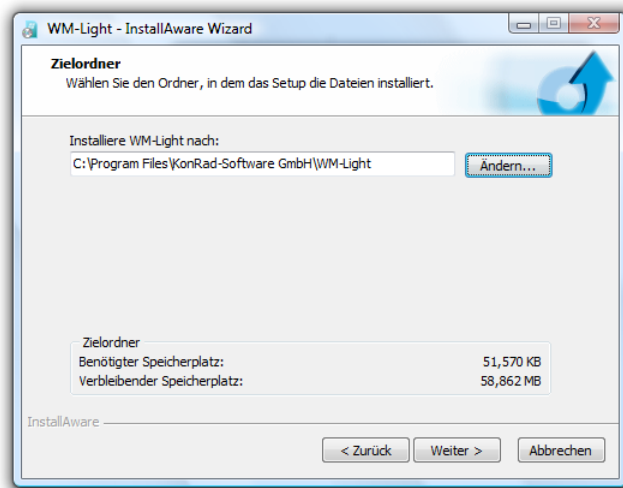


Hier werden alle fehlenden Komponenten angezeigt.

Über die Schaltfläche „Weiter“ werden diese nachinstalliert. Ggf. ist auch System-Neustart nötig.

Nun werden die weiteren Installationsdialoge beachtet und mit „Weiter“ die Installation schrittweise fortgesetzt.





Am Ende finden Sie über die Startleiste und Programm, sowie auf dem Desktop das Symbol von WM-Light.



Schnellstart

Sofort loslegen

In diesem Kapitel wird Ihnen in Kurzform der Weg vom Ersten Starten des Programms bis hin zur Schussanzeige gezeigt.

Vorbereitungen

- WM-Light ist installiert
- Das RG (Röhm) Präzisionsziel ist eingeschaltet

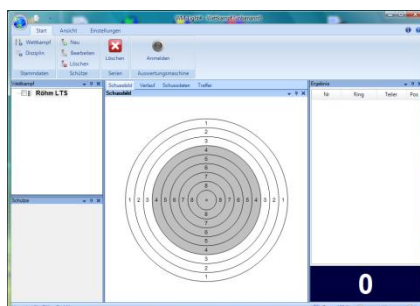


- Das RG Zentraldisplay ist ebenfalls eingeschaltet und über die Serielle Schnittstelle mit dem PC verbunden.



WM-Light starten

Nach dem Start von WM-Light sehen Sie einen leeren Wettkampf mit den Standardeinstellungen.

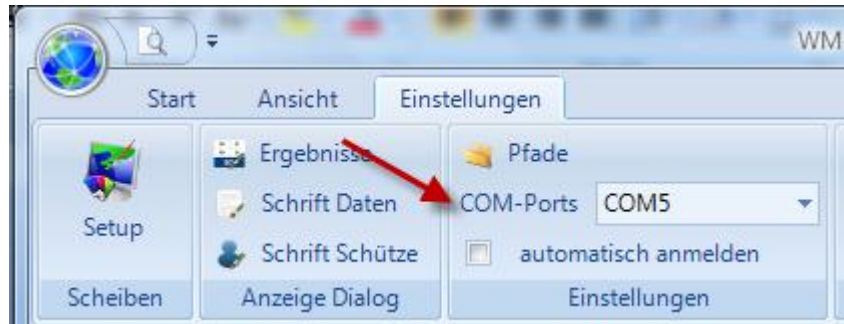


COM-Port Einstellungen vornehmen

Einmalig müssen Sie nun zuerst WM-Light mitteilen über welchen COM-Port das RG Präzisionsziel mit dem PC kommuniziert.

Keine Sorge, wenn Sie dies derzeit noch nicht wissen ☺

Wechseln Sie auf den Reiter „Einstellungen“ und wählen dort einen der verfügbaren COM-Ports. Sollte diese Liste leer sein, so prüfen Sie bitte über den Gerätemanager die Einstellungen der Anschlüsse.



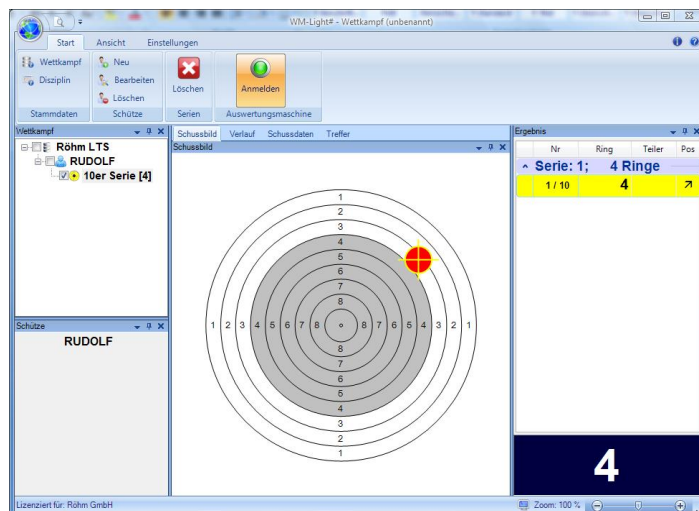
Wenn Sie einen COM-Port eingestellt haben, so wechseln Sie nochmals zum Reiter „Start“ und melden die Auswertungsmaschine an.



Schussaufnahme prüfen

Jetzt melden Sie einen Schützen und eine Disziplin am Röhm LTS an und geben einen Treffer ab.

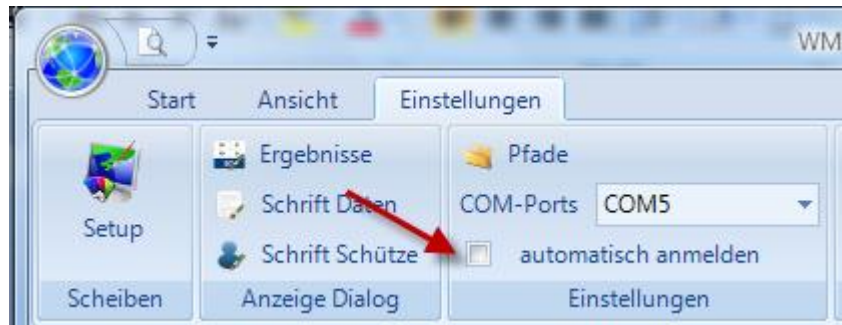
Im Idealfall wird der Schuss sofort mit dem dazugehörigen Schützen angezeigt.



Sollte dies nicht der Fall sein, so wechseln Sie auf dem Reiter „Einstellungen“ einen anderen COM-Port und wiederholen die Schussaufnahme.

Auswertmaschine automatisch anmelden

In der Praxis hat es sich gezeigt, dass es sinnvoll ist, die Ansteuerung der Röhre LTS automatisch vornehmen zu lassen.



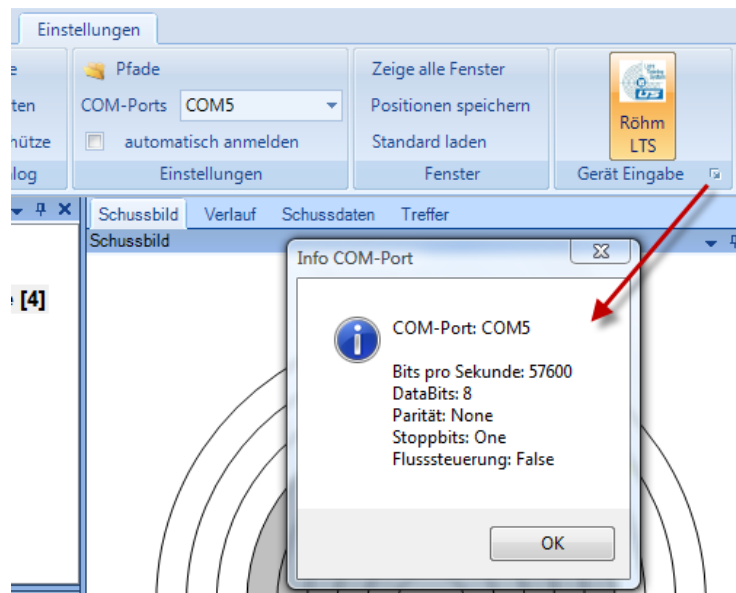
Dies erfolgt auf dem Reiter Einstellungen über die Einstellung „automatisch anmelden“.

Bekannte Probleme

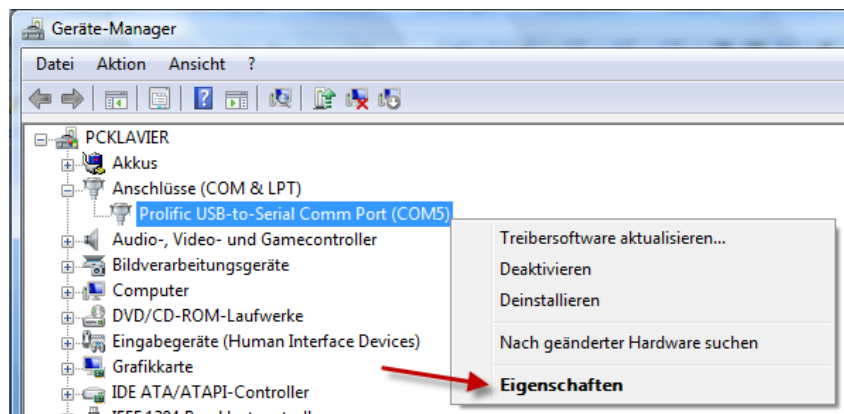
Je nach Betriebssystem und Benutzereinstellungen können die Rechte oftmals sehr beschränkt sein.

Sollten Sie trotz richtigem COM-Port keine Verbindung herstellen können, so prüfen Sie bitte Ihre COM-Port-Einstellungen.

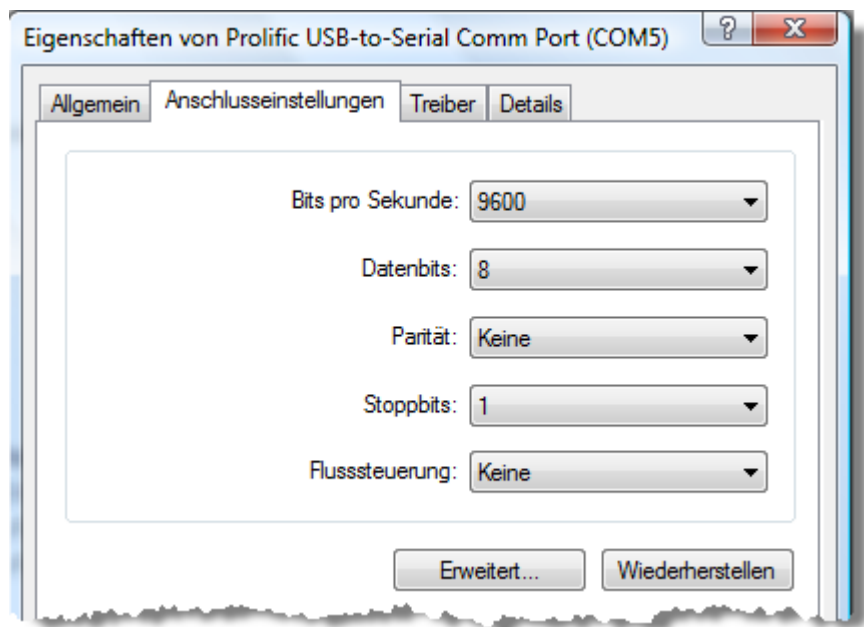
WM-Light muss dabei die nachfolgend dargestellten Einstellungen am COM-Port vornehmen.



Prüfen Sie im Geräte manager (Systemsteuerung – System) die Eigenschaften des COM-Ports.



Setzen Sie in diesem Fall die Einstellungen wie oben angegeben. Dies ist in der Praxis nur eine Änderung der Bits pro Sekunde.



Nachdem diese Hürden genommen sind, steht der Schussbildanalyse und Auswertung von WM-Light nichts mehr im Wege ☺

Programmbereiche

In diesem Kapitel erhalten Sie eine schnelle Übersicht aller Programmbereiche von WM-Light.

Die meisten Bereiche können frei positioniert werden. Weitere Infos erhalten Sie im Kapitel „Bedienung“.

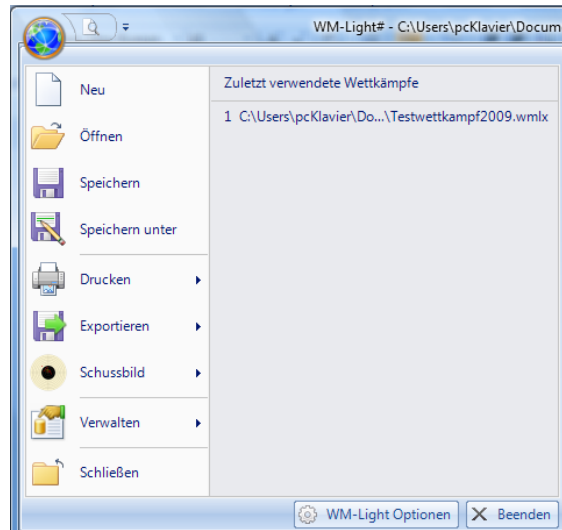
Bereiche

Im nachfolgenden Screenshot sind die Bereiche für die einfachere Benennung nummeriert.

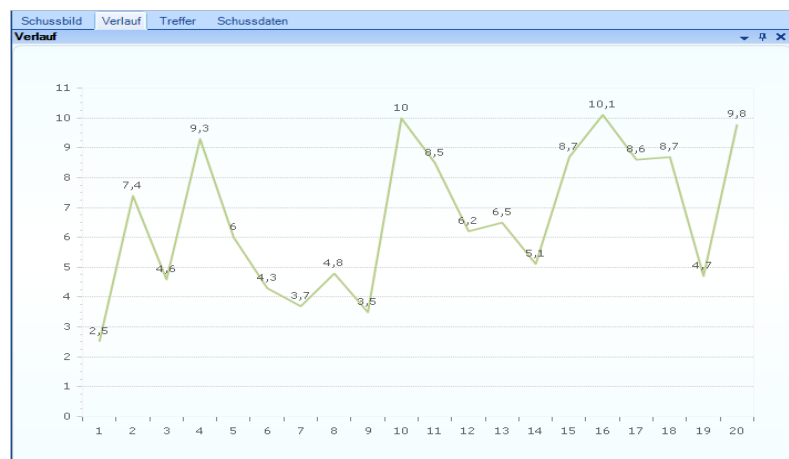


1. Applikation-Button

Hier finden Sie weitere wichtige Programmfunktionalitäten und entspricht größtenteils dem bisherigen Menü „Datei“.

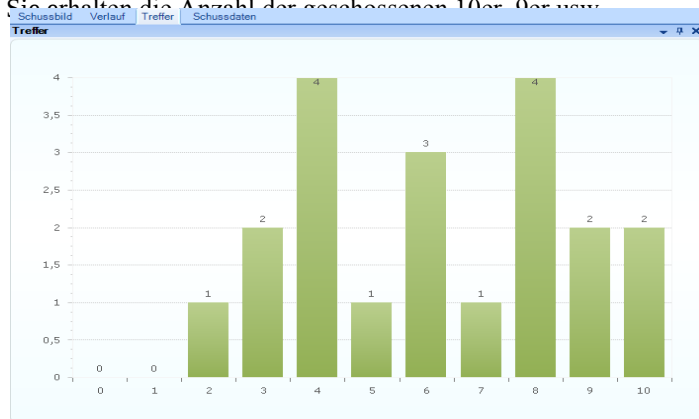


2. **Ribbon-Leiste**
Die Ribbon-Leiste entspricht größtenteils der bisherigen Symbolleiste.
3. **Wettkampf**
Im Bereich Wettkampf sehen Sie die Schützen und Ergebnisse des aktuellen Wettkampfes. Über die rechte Maustaste können Schützen gepflegt und Ergebnisse gelöscht werden.
Ebenso werden alle gewählten Serien im Schussbild angezeigt.
4. **Schütze**
In diesem Bereich ist es möglich, ein Bild des aktuell gewählten Schützen zu hinterlegen.
5. **Schussbild**
Hier wird Ihnen das aktuelle Schussbild angezeigt. Über die rechte Maustaste und Ribbons ist die Darstellung anpassbar.
6. **Verlauf**
Es wird Ihnen der Verlauf der Ringwerte angezeigt.



7. Treffer

Sie erhalten die Anzahl der geschossenen 10er-0er usw.



8. Daten

In diesem Ergebnisbereich erhalten Sie eine Übersicht der Schussdaten.

Schussbild Verlauf Treffer Schussdaten						
Schussdaten						
Serie	Nr	Ring	Teiler	X	Y	
Serie 1	1	2,5	2119,4	150	-2110	
Serie 1	2	7,4	881,5	880	-40	
Serie 1	3	4,6	1587,2	1530	-430	
Serie 1	4	9,3	421	80	410	
Serie 1	5	6	1222,6	-300	-1190	
Serie 1	6	4,3	1665,6	-1210	-1140	
Serie 1	7	3,7	1825,1	390	-1780	
Serie 1	8	4,8	1533,1	920	-1220	
Serie 1	9	3,5	1865,5	-1100	-1500	
Serie 1	10	10	227,1	-60	-220	
Serie 2	11	8,5	608,9	570	200	
Serie 2	12	6,2	1197,3	-1050	-570	
Serie 2	13	6,5	1123,5	1000	-500	
Serie 2	14	5,1	1460,1	-1430	-310	
Serie 2	15	8,7	556,9	-460	-320	
Serie 2	16	10,1	216	210	60	
Serie 2	17	8,6	586,8	150	-570	
Serie 2	18	8,7	561,3	-560	-20	
Serie 2	19	4,7	1553,1	910	-1260	
Serie 2	20	9,8	285,1	-260	-120	

9. Ergebnisbereich

Sie erhalten die aktuellen Schussdaten für die Anzeige optimiert.

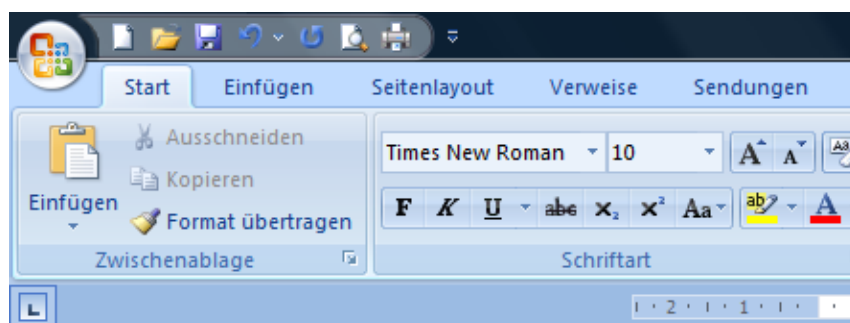
Allgemeine Bedienung

Ribbons

Wenn Ihnen der Begriff “Ribbons” (zu Deutsch: Bänder) unbekannt ist, dann ist das nächste Kapitel sehr wichtig für Sie.

Die Ribbon-Steuerung ist die neue „moderne“ Oberfläche sämtlicher Office Produkte (ab Version 2007) von Microsoft. Die meisten Softwarehersteller werden ebenfalls auf diese Steuerung umstellen.

Der nachfolgende Screenshot zeigt die Darstellung aus Word 2007.



Aus Rückmeldungen mit anderen Entwicklern tun sich wohl Anfänger leichter, als „alte Hasen“. Das durfte ich auch am eigenen Leib verspüren!

Meinung des Autors:

Wo man früher eine schmale Symbolleiste mit allen wichtigen Funktionen hatte, ist nun ein 2-3 cm hoher Streifen am Bildschirm. Suchte man eine Funktion, so ging man einfach die Menü's durch und wurde fündig. Jetzt sucht man „Bildchen“ und wird dann immer noch nicht fündig. Ich und die meisten Anwender schaffen es im ersten Anlauf nicht, überhaupt ein Dokument auszudrucken!

Nach einiger Zeit, wenn die Plätze der am meisten benötigten Funktionen bekannt sind, wird es jedoch besser ☺

Wenn im weiteren Verlauf die „versteckten“ Features gelernt werden, kann man nach einiger Zeit im Grunde wieder gleich arbeiten. Dies kann ggf. auch daran liegen, weil meist nur 10% der möglichen Funktionalitäten verwendet wird und man die alte Steuerung schnell vergisst ☺

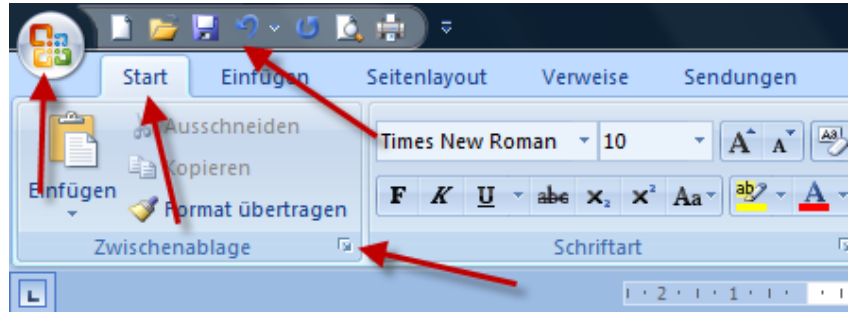
Sie lesen es bereits heraus, dass ich im Grunde kein großer Freund der Ribbons bin (zumindest Stand August 2009).

Da es jedoch wohl die Zukunft der Programmbedienung sein wird, wurde WM-Light mit den Ribbons ausgestattet.

Mit der nachfolgenden Einleitung sind Sie jedoch bestens gerüstet und werden sich sicherlich schnell zurechtfinden.

Ribbon-Komponenten

Der nachfolgende Screenshot enthält bereits die wichtigsten Infos über die Ribbons. Denn oftmals sind die Funktionalitäten zu Beginn einfach versteckt.



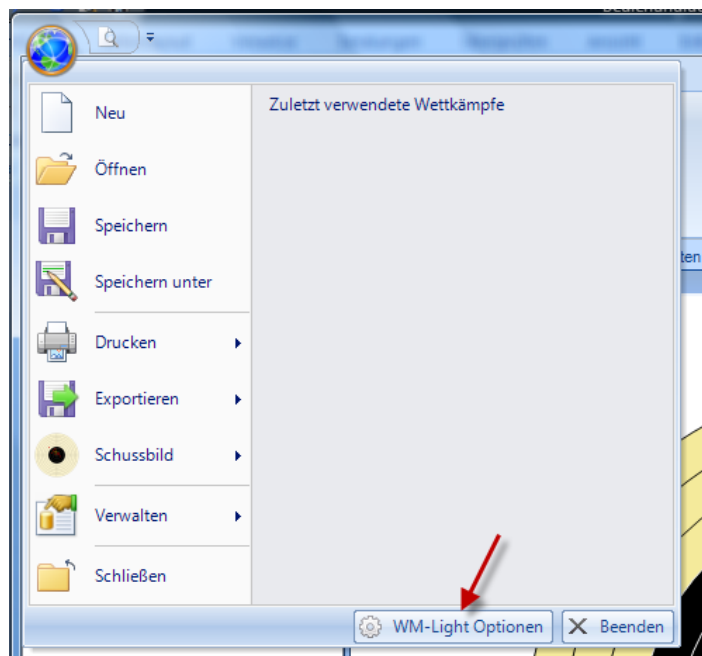
Die Beschreibung der Komponenten entspricht den Pfeilen von links nach rechts:

- **Applikation-Button**
Dies entspricht im Grunde den früheren Menüeinträgen. Allen voran der Menüpunkt Datei.
- **Tabulator**
Die Tabulatoren kann man in gewisser Weise mit den Menüpunkten vergleichen.
- **Schnellstartleiste**
Über die Schnellstartleiste können die wichtigsten Funktionen zum direkten Zugriff bereitgestellt werden.
- **DialogBoxLauncher**
Über dieses Mini-Symbol, das rechts unten in bestimmten Gruppen bereitgestellt wird, befinden sich weiterführende Einstellmöglichkeiten.

Applikation-Button

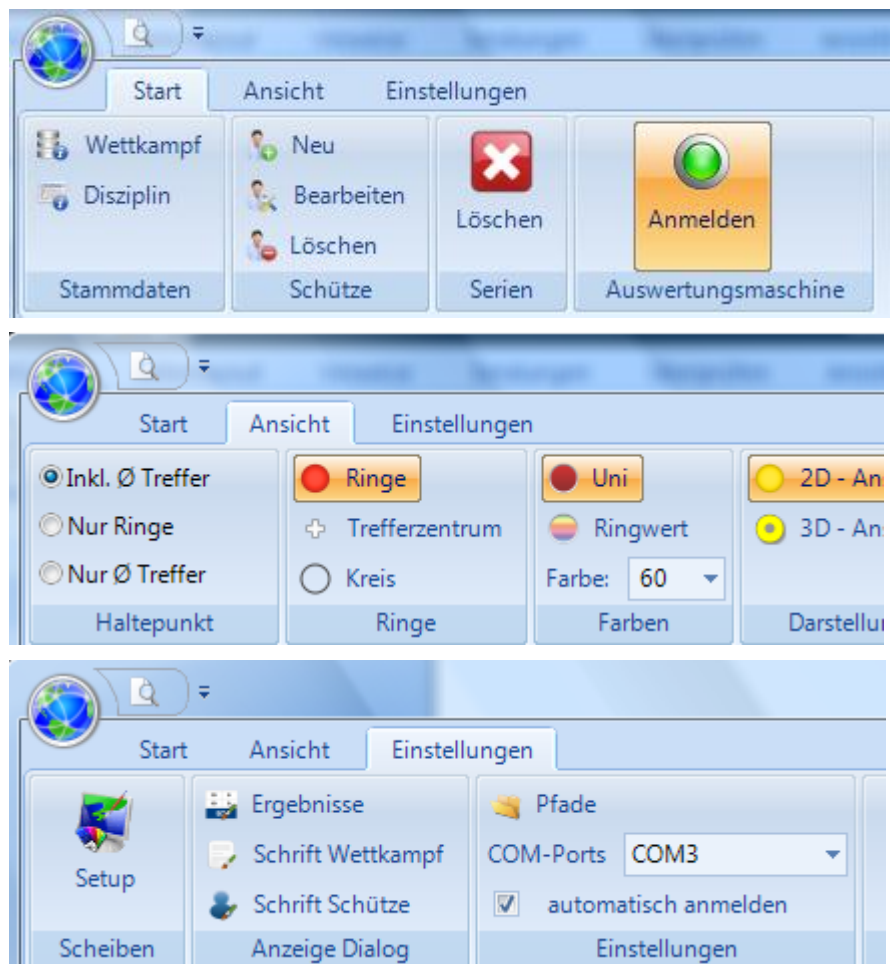
Über den Applikations-Button öffnet sich ein Menü mit den wichtigsten Einträgen.

Zusätzlich können über eine untere Schaltfläche weitere Einstellungen von WM-Light vorgenommen werden.

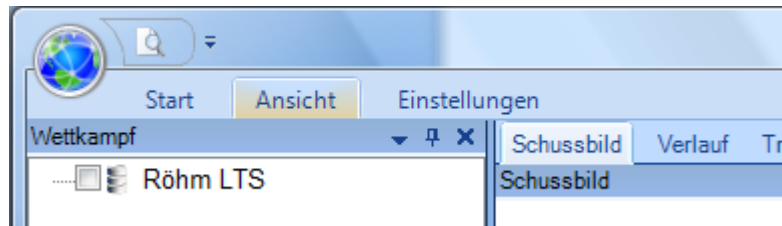


Tabulator

Über die Tabulatoren finden Sie Ihre Einstellmöglichkeiten nach Themen geordnet.

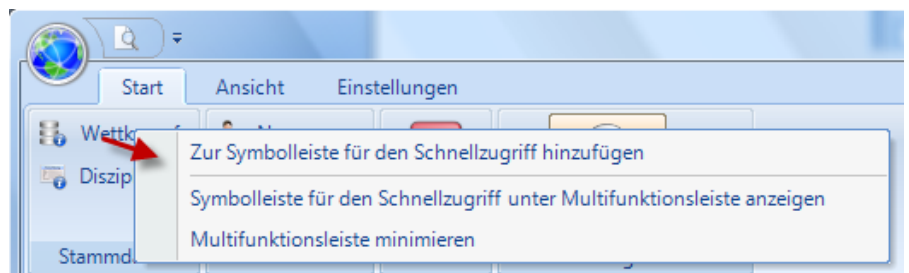


Durch einen Doppelklick auf die Registerkarte (oder rechte Maustaste) kann die Ribbonleiste minimiert werden.



Schnellstartleiste

Über die Schnellstartleiste können Sie Ihre gewünschten Funktionalitäten für den direkten Zugriff aufnehmen.



Dies erfolgt über die rechte Maustaste.

Beachtenswert ist dabei, dass alle Punkte, auch unter dem Applikation-Button in die Schnellstartleiste aufgenommen werden können.

WICHTIG!!!

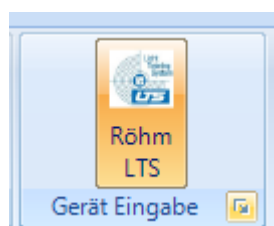
Sie sollten unbedingt Ihre wichtigsten Punkte in die Schnellstartleiste mit aufnehmen!



In der obigen Anzeige sind dies „Speichern“, „Drucken“, „Seitenvorschau“, „Export Schussbild nach JPG“.

Dialogbox-Launcher

Eine deutsche Übersetzung (Dialogfenster-Starter) erspare ich mir an dieser Stelle ☺



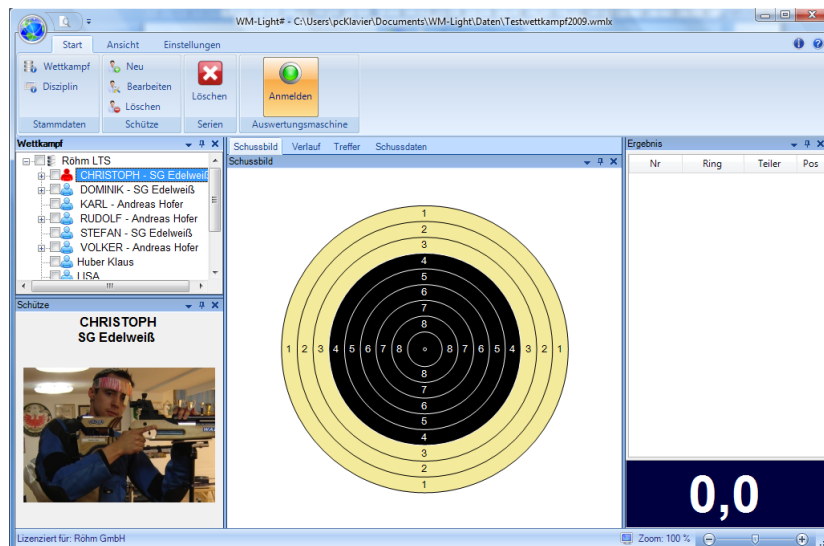
In WM-Light ist dies nur an einer Position aufgenommen. Dort werden die Einstellungen des COM-Ports ausgelesen.

Grundsätzlich ist dieser Punkt für andere Softwareprodukte überlebenswichtig, wenn Sie nicht Stunden erfolglosen Suchens hinter sich bringen möchten.

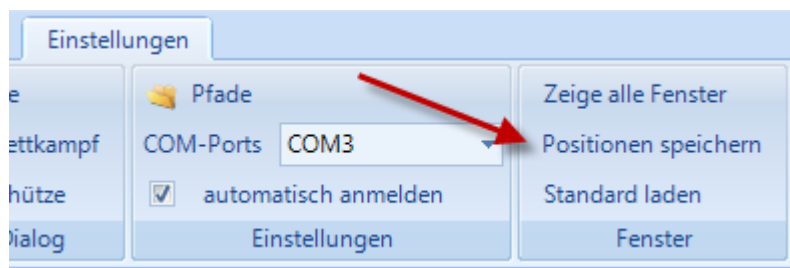
Docking-Fenster

Grundsätzlich können alle Fenster in WM-Light frei positioniert oder „angedockt“ werden.

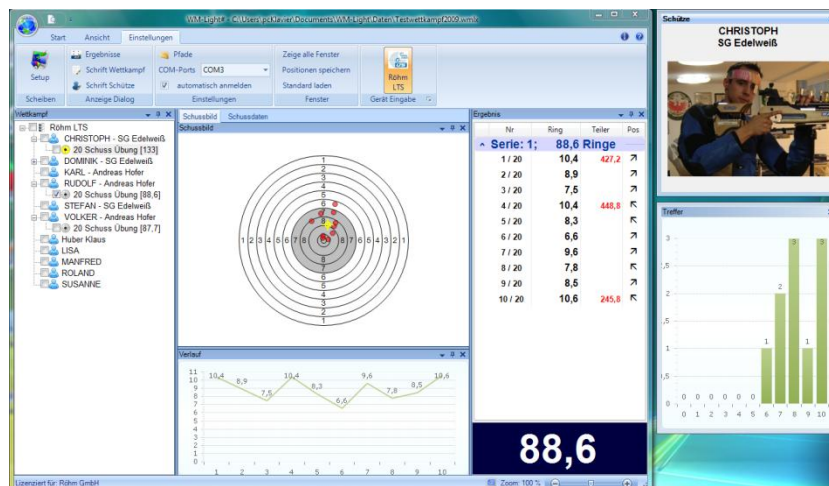
Dadurch sind z.B. über 2 Monitore komplett neue Darstellungsmöglichkeiten für die Zuschauer geboten.



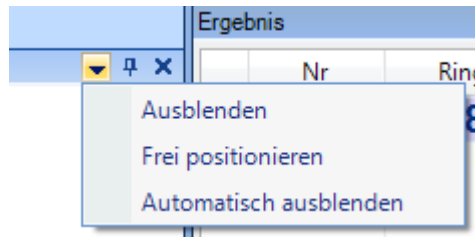
Sollten Sie einmal zu viel „verschoben“ haben, gibt es auf dem Tab „Einstellungen“ die Gruppe „Fenster2“.



Mit der linken gedrückten Maustaste in die Titelzeile des Bereichs können Sie jedes Fenster frei positionieren oder andocken.



Weiterhin sind die Möglichkeiten über das Menü in der rechten oberen Seite des Bereichs auswählbar.



Über den Pin-Button blendet sich das Fenster automatisch aus und gibt den Platz für die anderen Anzeigen frei. Fährt man mit der Maus wieder über den Button blendet sich die Anzeige wieder ein.

Hinweis:

Gerade am Anfang wird man in der Handhabung noch die eine oder andere Hürde zu überbrücken haben. Denken Sie jedoch daran, dass auf dem Tab „Einstellungen“ die Auswahl „Standard laden“ verfügbar ist ☺

Wettkampf

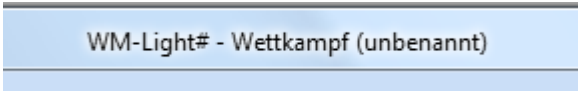
In diesem Kapitel werden Ihnen alle relevanten Wettkampfeinstellungen erläutert. Der Schwerpunkt liegt dabei in den nötigen Einstellungen rund um die Schützen, Disziplinen und Auswertungen.

Es kann in WM-Light nur eine Disziplin angelegt werden. Bzgl. Schützen und Vereine sind keine Grenzen gesetzt.

Speichern Varianten

Standard:

Grundsätzlich hat WM-Light die gleiche Speichern-Logik, wie Word und viele andere Softwareprodukte. Wenn Sie einen neuen Wettkampf anlegen ist dieser zuerst noch nicht gespeichert. In der Titelzeile wird „Wettkampf (unbenannt)“ angezeigt.



WM-Light# - Wettkampf (unbenannt)

Sobald Sie den Wettkampf speichern, werden Sie aufgefordert einen Dateinamen anzugeben. Unter diesem werden danach die Daten gespeichert.

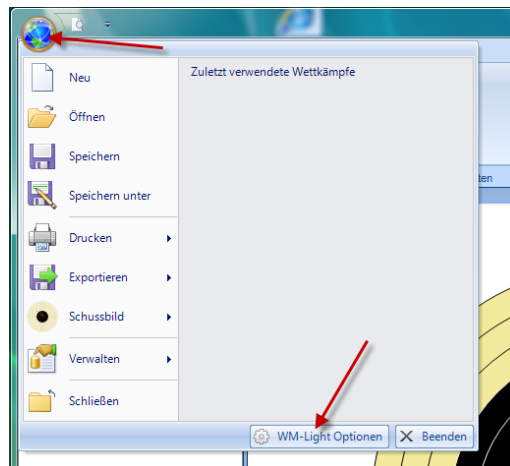
Alle weiteren Änderungen sind zunächst nur temporär und werden erst nach einem erneuten Speichern in den Wettkampf geschrieben.

Direktspeichern:

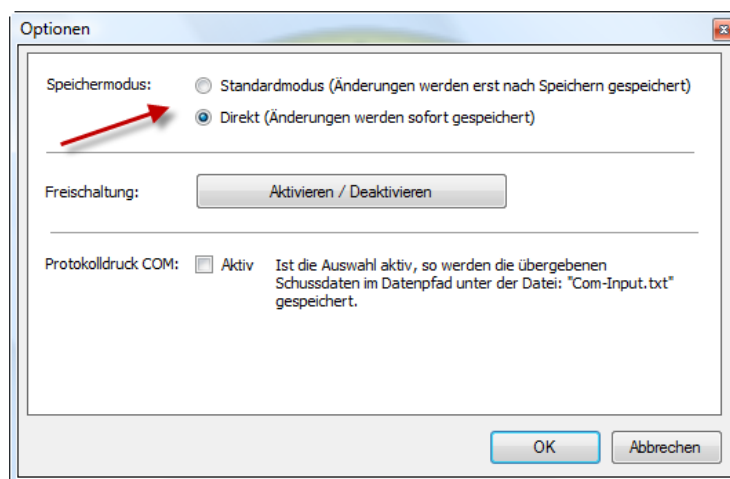
Vielen Anwendern ist es jedoch lieber, wenn die ankommenden Daten sofort in den Wettkampf geschrieben werden. Ein Datenverlust, z.B. durch Stromausfall hat in diesem Fall kaum Auswirkungen.

Den Direkt-Speicher-Modus stellen Sie wie folgt ein:

Klicken Sie zuerst auf den Applikation-Button und danach auf die „WM-Light-Optionen“



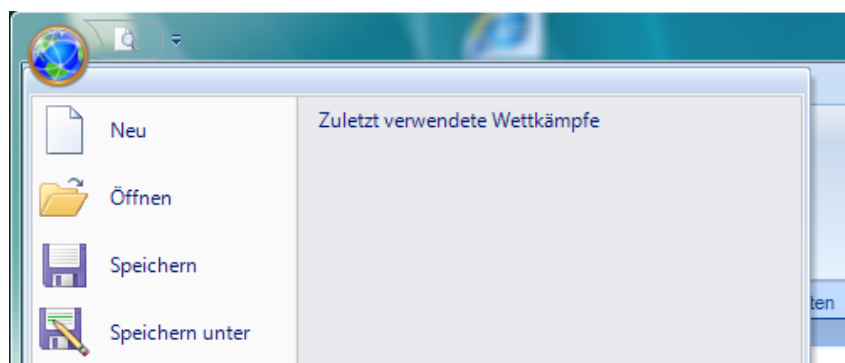
Dort können Sie nun den gewünschten Speicher-Modus einstellen.



Neuen Wettkampf anlegen

Einen neuen Wettkampf legen Sie über den Applikations-Button und den Menüeintrag „Neu“ an.

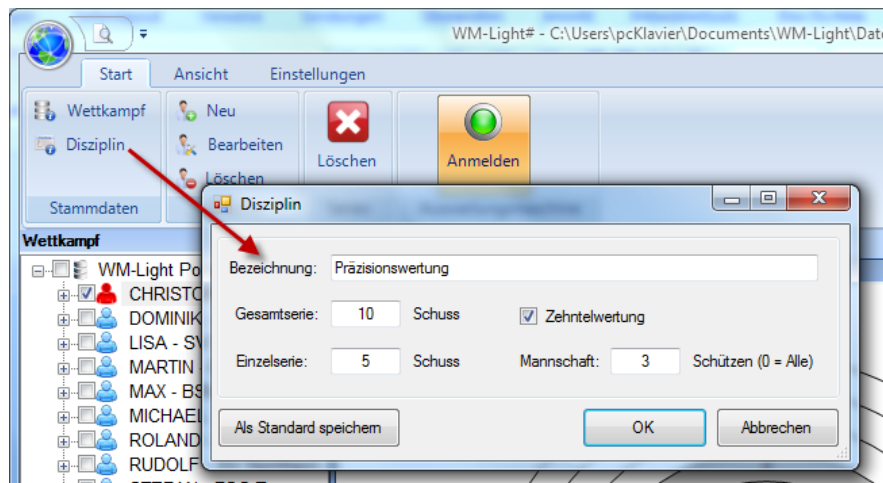
Im ersten Schritt enthält der Wettkampf noch keinen Namen. Diesen vergeben Sie über den Menüpunkt „Speichern“.



Disziplin einstellen

Im nächsten Schritt prüfen Sie nun die Einstellungen der Disziplin. Wie bereits erwähnt ist in WM-Light nur eine Disziplin wählbar.

Nach einem Klick auf „Disziplin“ im Register „Start“ öffnet sich der dazugehörige Dialog.



Dort können Sie nun die Bezeichnung der Disziplin, sowie die Gesamt- und Einzelserie einstellen. Weiterhin wählen, ob Sie die Ringe mit oder ohne Zehntelwerten möchten.

Die Zehntelwertung sollte mit dem Röhm LG synchron eingestellt sein.

Hinweise:

Die dazugehörigen Teiler werden automatisch im Hintergrund mitgespeichert. Natürlich ist dann auch eine Teiler Einzel- und Mannschaftswertung möglich.

Die Einzelserie kann nachträglich auch nochmals umgestellt werden. WM-Light passt dies automatisch an.

Schützen verwalten

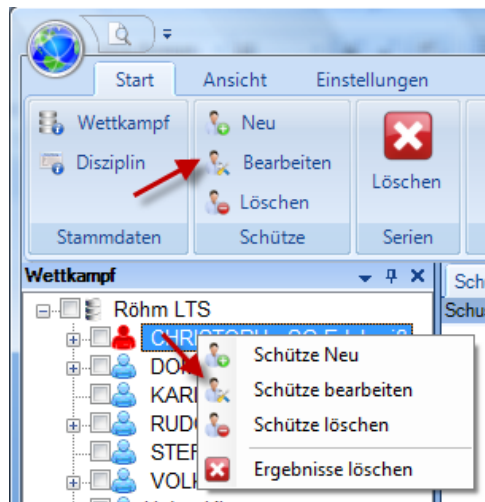
Automatische Verwaltung über Röhm LTS

Die Schnittstelle des Röhm LTS überträgt auch die Schützenkennung. Ist ein Schütze noch nicht im Wettkampf enthalten, so wird er automatisch mit der Schützenkennung neu angelegt.

D.h. für einfache Schießauswertungen innerhalb eines Vereins übernimmt WM-Light die komplette Schützenverwaltung.

Manuelle Pflege der Schützen

Die Manuelle Pflege der Schützen erfolgt auf dem Tab „Start“ und der Gruppe „Schütze“ oder über die rechte Maustaste in der Wettkampfanzeige.



Im Schützendialog können Sie die Stammdaten pflegen. Achten Sie darauf, dass die Ergebnisse über die „Kennung“ dem Schützen zugewiesen werden.

Optional können Sie dem Schützen eine Startnummer zuweisen. Über den Button mit dem Haken wird diese automatisch ermittelt.

Ebenso kann von jedem Schützen ein Bild hinterlegt werden. Dieses wird später im Bereich „Schütze“ angezeigt.

Ergebnisse aufnehmen

Damit die Ergebnisse von WM-Light aufgenommen werden, muss im Grunde nur der richtige COM-Port angewählt und geöffnet sein.

Die Einstellung erfolgt im Tab „Einstellungen“. Weitere Infos erhalten Sie im Kapitel „Schnellstart“

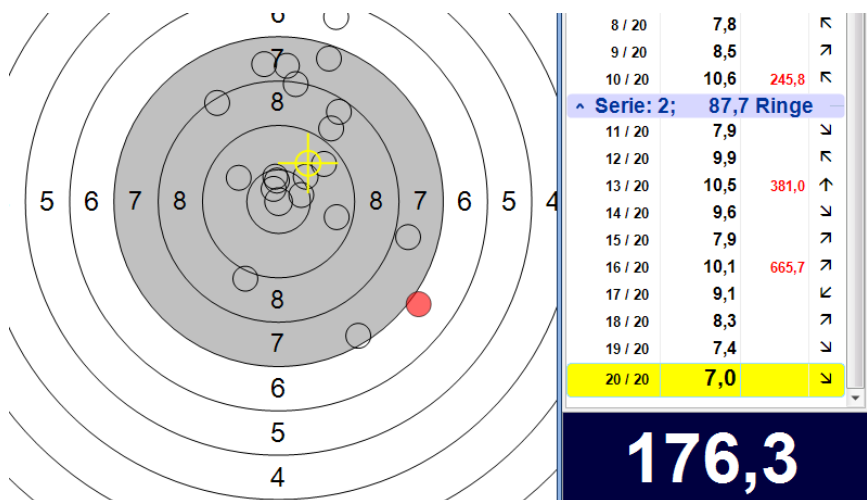
Röhm LTS angemeldet



Abgemeldet

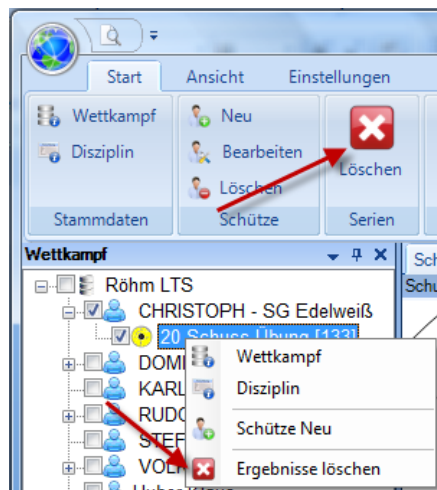


Der zuletzt übertragene Schuss wird sowohl im Schussbild, als auch in der Ergebnistabelle gekennzeichnet.



Ergebnisse löschen

Sie können gespeicherte Ergebnisse löschen, indem Sie diese anwählen und danach über die rechte Maustaste oder auf den Button „Löschen“ klicken.



Auswertungen

In diesem Kapitel werden Ihnen die Möglichkeiten der Auswertungen in WM-Light vorgestellt.

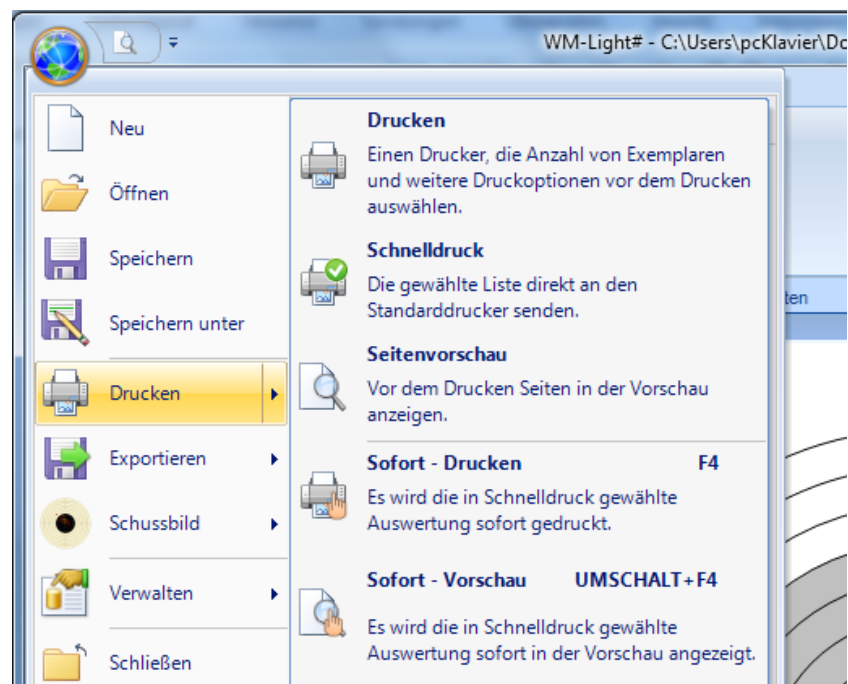
Dabei werden die Schützen-, Mannschaftsauswertung und die Auswahl der Siegerlisten vorgestellt.

Als neues Highlight ist es nun auch möglich, die Darstellung der Siegerlisten zu ändern.

Dabei müssen Sie zuerst das Zielformat und danach die gewünschte Auswertung anwählen.

Drucken, Seitenvorschau

Über den Applikations-Button und den Menüpunkt „Drucken“ haben Sie die Möglichkeit zuerst einen Drucker auszuwählen, Sofort zu drucken oder die Siegerliste in der Seitenvorschau anzuzeigen.

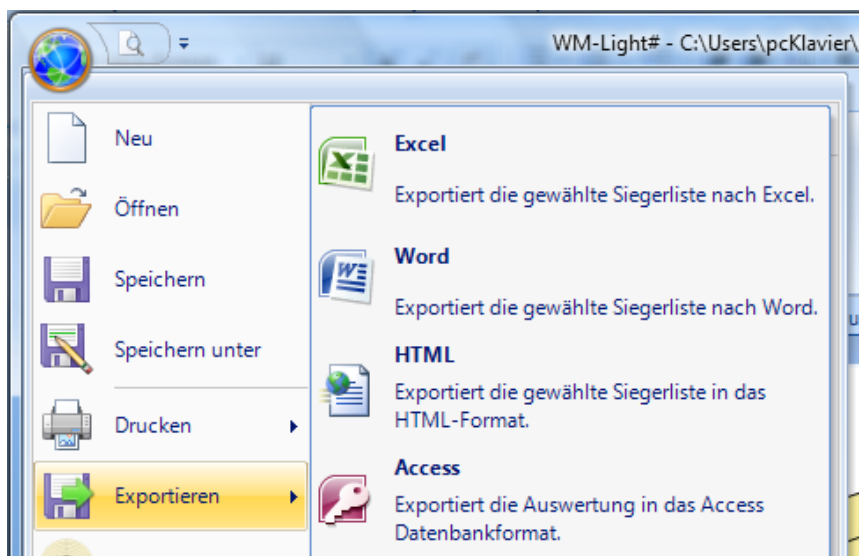


Zusätzlich gibt es die Möglichkeit eine Siegerliste für einen Sofortdruck per Taste auszuwählen.

Exportieren

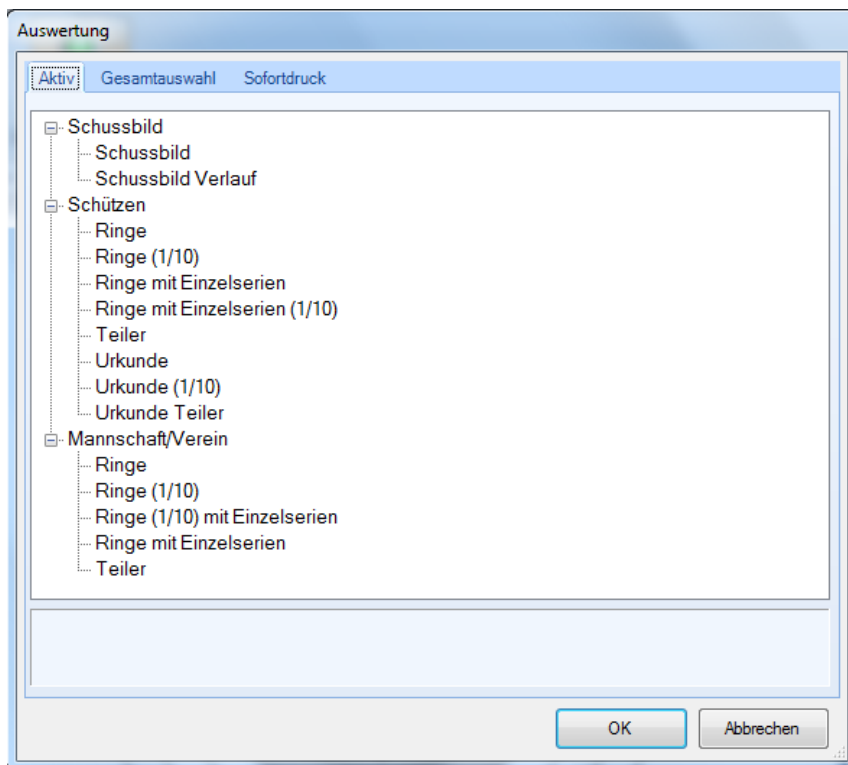
Über den Applikations-Button und den Menüpunkt „Export“ haben Sie die Möglichkeit die Auswertung in die am häufigsten benötigten Formate exportieren.

Zusätzlich können Sie über die Seitenvorschau weitere Exportformate auswählen.

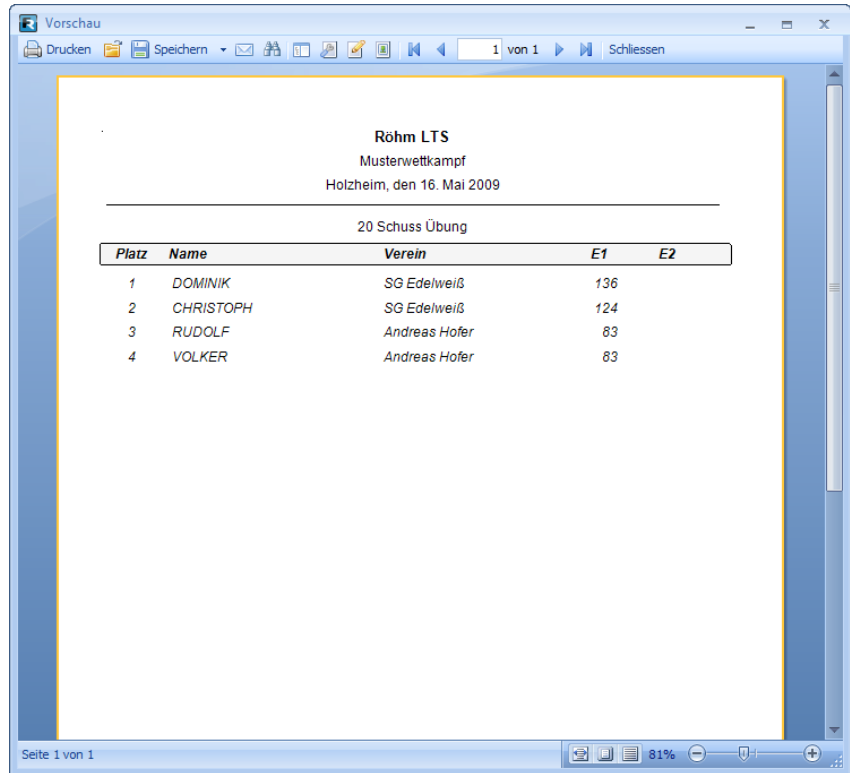


Auswertung (Schützen, Mannschaft)

Nach der Auswahl des Zielformates können Sie zwischen Schussbild-, Schützen- und Mannschaftsauswertung auswählen.



Anschließend erfolgt die Auswertung und wird die gewählte Siegerliste in das Zielformat übertragen.



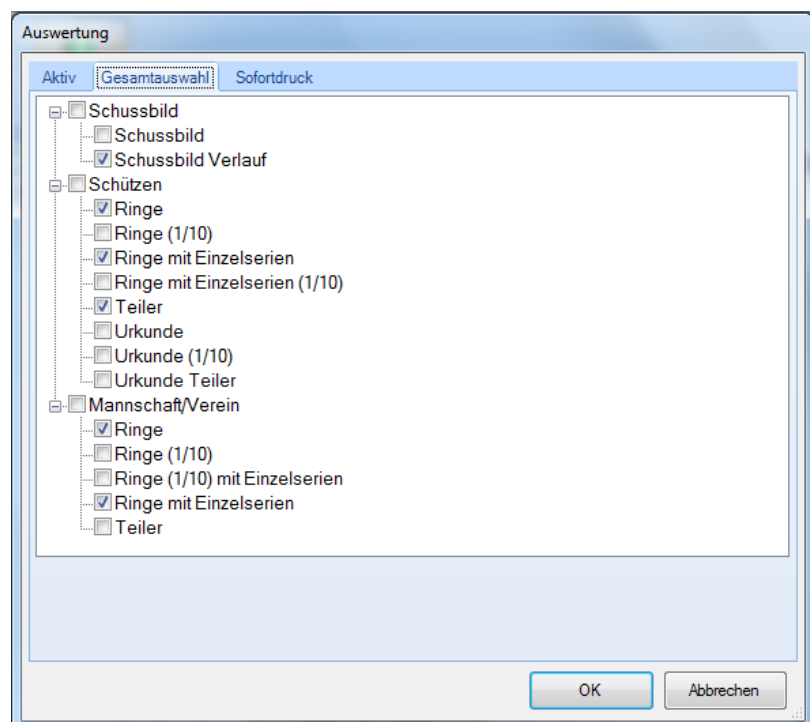
Röhm LTS
Musterwettkampf
Holzheim, den 16. Mai 2009

20 Schuss Übung

Platz	Name	Verein	E1	E2
1	DOMINIK	SG Edelweiß	136	
2	CHRISTOPH	SG Edelweiß	124	
3	RUDOLF	Andreas Hofer	83	
4	VOLKER	Andreas Hofer	83	

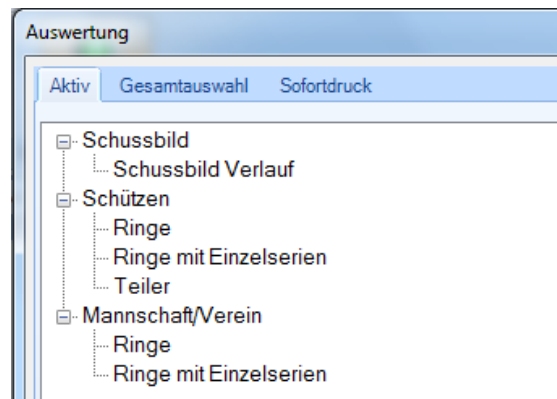
Auswahl Siegerlisten einschränken

Sollten Sie für Ihre Zwecke nur bestimmte Siegerlisten benötigen z.B. nur Zehntelringwertung, so können Sie die angezeigten Siegerlisten einschränken.



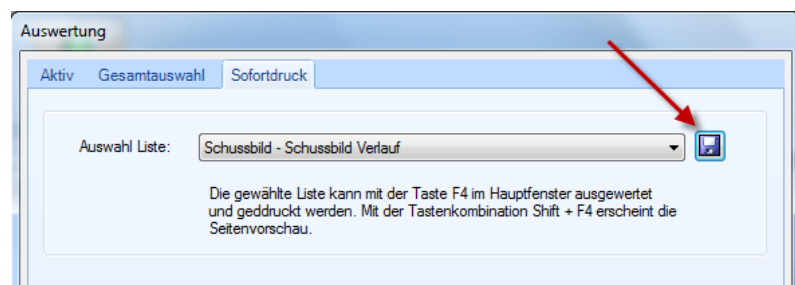
Bei der Auswahl der Siegerlisten wechseln Sie auf den Reiter „Gesamtauswahl“ und wählen dort nur die gewünschten Listen an.

Die obige Auswahl ergibt die nachfolgende Menge an wählbaren Siegerlisten.



Sofortdruck Siegerliste einrichten

In diesem Bereich können Sie eine Siegerliste (z.B. Schussbild) auf einen Knopfdruck festlegen.



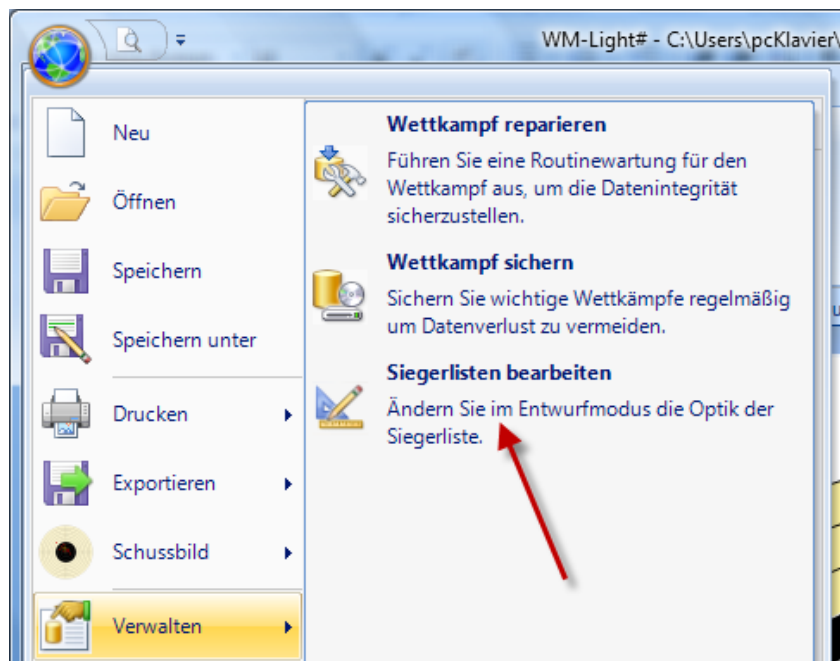
Im Klappfenster „Auswahl Liste“ wählen Sie die gewünschte Liste und speichern die Einstellung danach.

Im Hauptfenster können Sie diese Auswertung danach über die Tasten F4 direkt drucken oder mittels SHIFT + F4 sich die Seitenvorschau anzeigen lassen.

Siegerlisten bearbeiten

Als neues Highlight in WM-Light können nun die Siegerlisten vom Anwender geändert werden.

Dies erfolgt über den Applikation-Button und dem Punkt „Verwalten“ und „Siegerlisten“ bearbeiten.

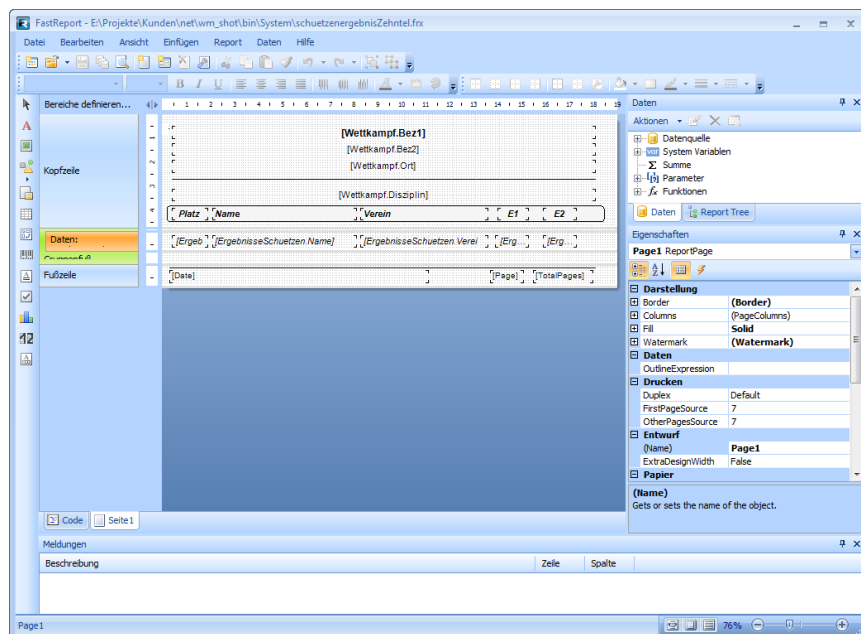


Im nächsten Schritt erfolgen zunächst noch die Auswahl der Siegerliste, sowie die Auswertung.

Der Designer ist von einem Dritthersteller erworben und somit kann ich hier nur eingeschränkten Support bieten.

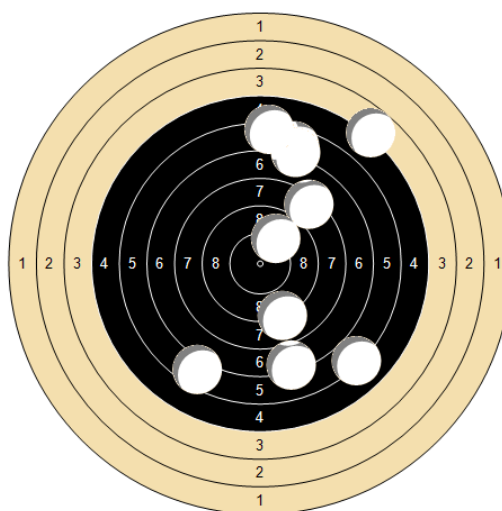
Über F1 oder dem Menüpunkt „Hilfe“ ist eine Onlinehilfe in Englischer Sprache vorhanden. Weiterhin gibt es unter www.fast-report.com ein Forum.

Kleine Änderungen z.B. Größe der Schriftart oder Vereinslogo einzubinden sollten jedoch keine allzu großen Hürden darstellen.



Ansichten

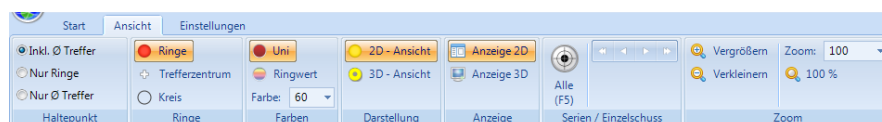
Die Anzeige und Auswertung des Schussbildes in WM-Light wurde ebenfalls komplett neu entwickelt. Das Ergebnis setzt schlichtweg neue Maßstäbe im Bereich der Schützensoftware.



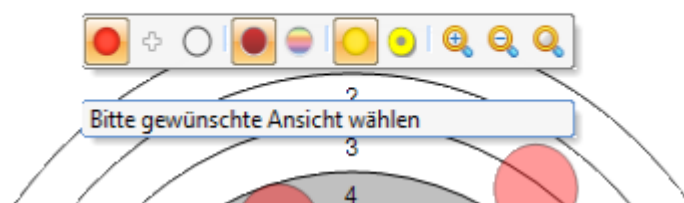
Neben den bisher bekannten Anzeigen gibt es eine 3D Ansicht, welche das Schussbild realistisch darstellt.

Darstellungen

Die verschiedenen Darstellungen können Sie im Tab „Ansicht“ anpassen.

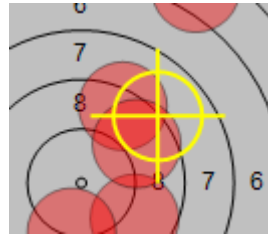


Zusätzlich sind die meisten Einstellungen auch über die rechte Maustaste im Schussbild über ein Kontextmenü möglich.

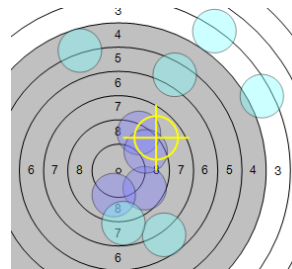


Nachfolgend werden kurz die Darstellungsarten vorgestellt:

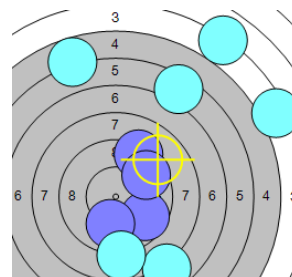
Mit/ohne Haltepunkt:



Anzeige Ringe in Kombination Uni/Ringwert:

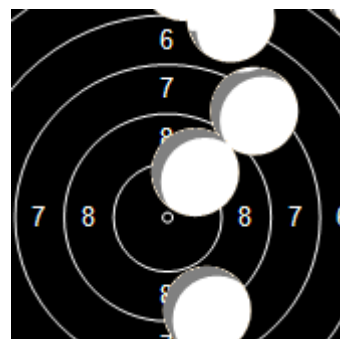


Prozentwert Farbanteil (Transparenz):

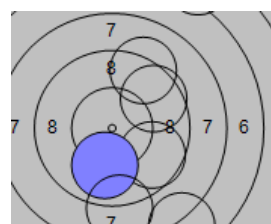


3D Ansicht:

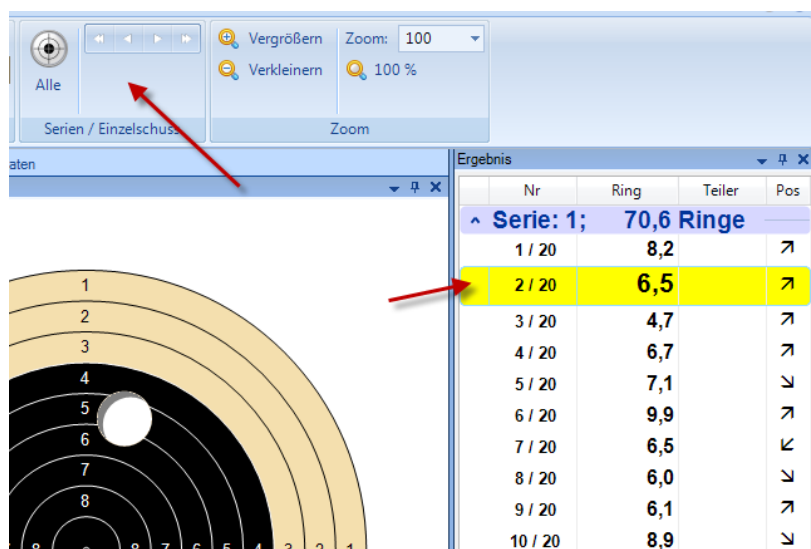
In der 3D Ansicht sind die „Analyse-Werkzeuge“ (Transparenz, Haltepunkt) größtenteils nicht verfügbar.



Anzeige Serie/Schuss:

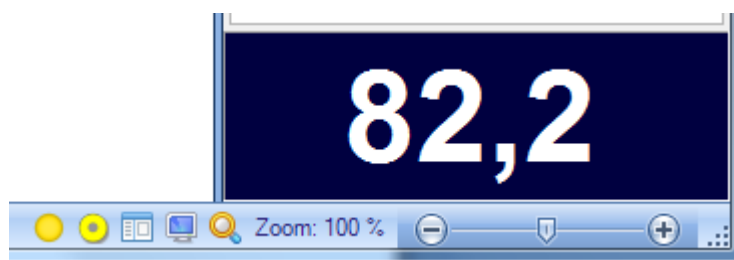


Die Anzeige einzelner Schüsse und Serien wird im Ergebnisbereich synchron angezeigt.



Zoom:

Die Darstellung des Zooms zum einen in der Ribbonleiste untergebracht und zusätzlich rechts unten über einen Schieberegler möglich.

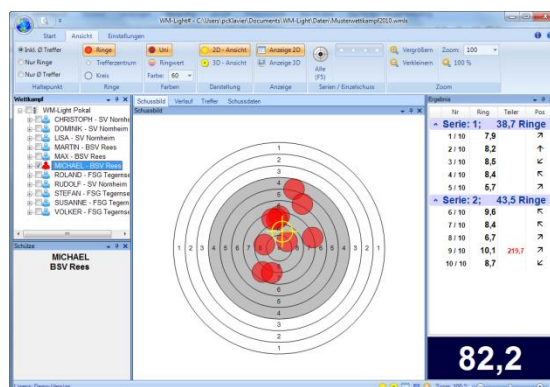


Ein Klick auf das Monitorsymbol stellt den Zoom auf 100% zurück.

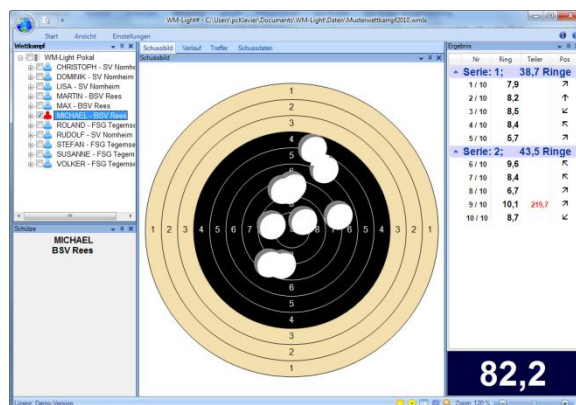
Layouts

Um schnell optimale Darstellungen zu ermöglichen, gibt es verschiedene Ansichten mit Tastaturbelegungen.

Normalansicht (F11)



Präsentationsansicht (F12)



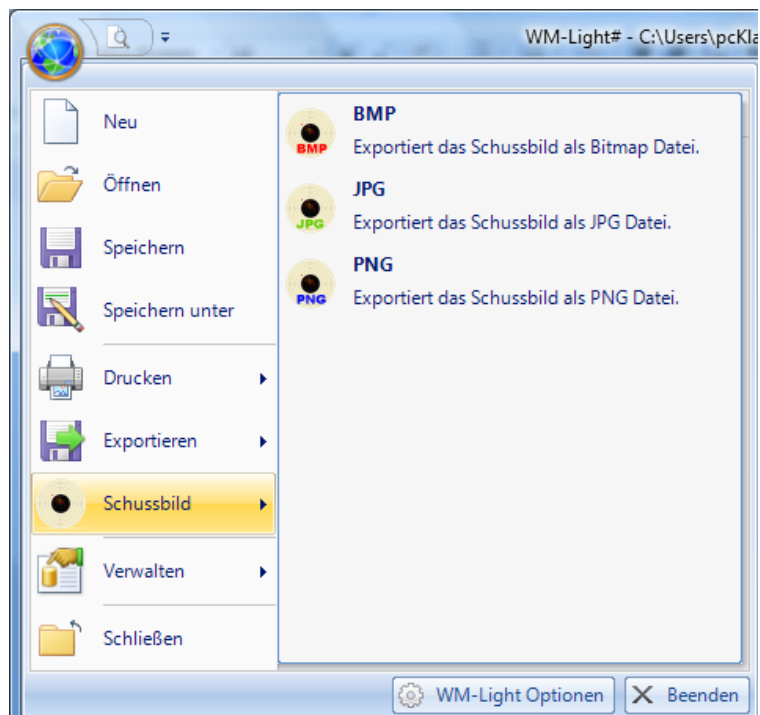
Funktionstasten

Die wichtigsten Ansichten können über die Tastatur gewechselt werden. Nachfolgend sind diese aufgelistet.

Tastatur	Funktion
F1	Hilfe
F2	
F3	
F4	Druckt Sofortliste SHIFT+F4 Seitenvorschau Sofortliste
F5	Zeigt alle Schuss
F6	Wechselt zum vorherigen Schuss
F7	Wechselt zum nächsten Schuss
F8	Wechselt zur nächsten Serie
F9	Zeigt 2D Schussbild
F10	Zeigt 3D Schussbild
F11	Normallayout
F12	Präsentationslayout

Export

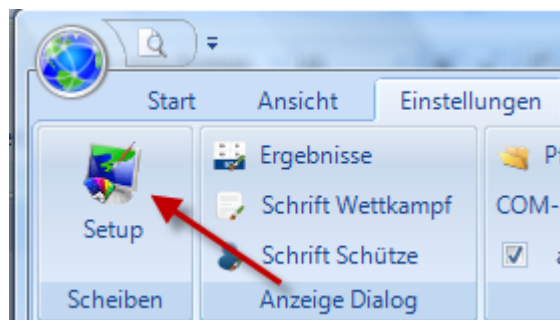
Alle Schussbilder können in die gängigsten Bildformate exportiert werden. Dies erfolgt über den Applikation-Button und dem Menü „Schussbild“. Dabei wird das Schussbild exakt wie am Bildschirm dargestellt exportiert.



Wie im Kapitel „Auswertung“ bereits erwähnt, ist über das Menü „Drucken“ ebenfalls ein Schussbildausdruck möglich.

Einstellungen

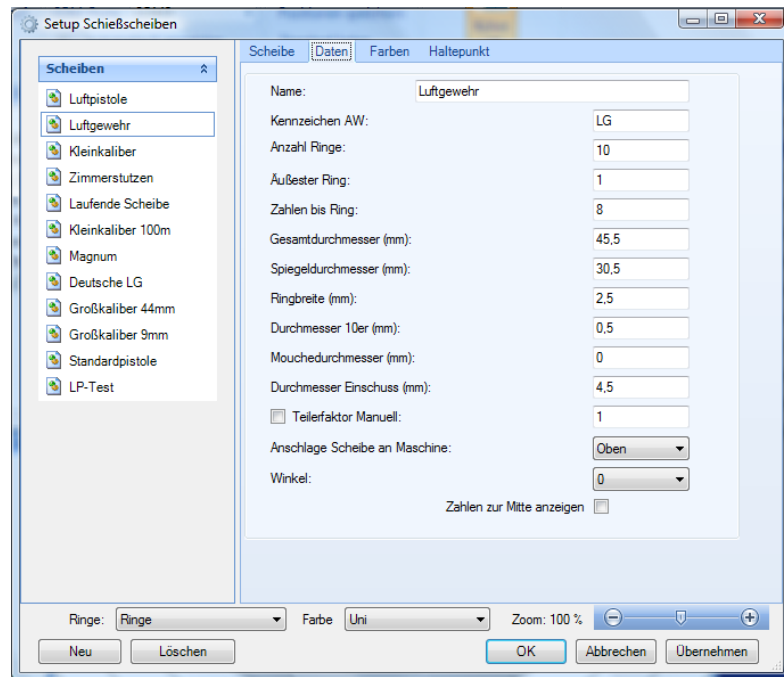
Die Einstellungen der Scheiben können Sie im Tab „Einstellungen - Scheiben“ vornehmen.



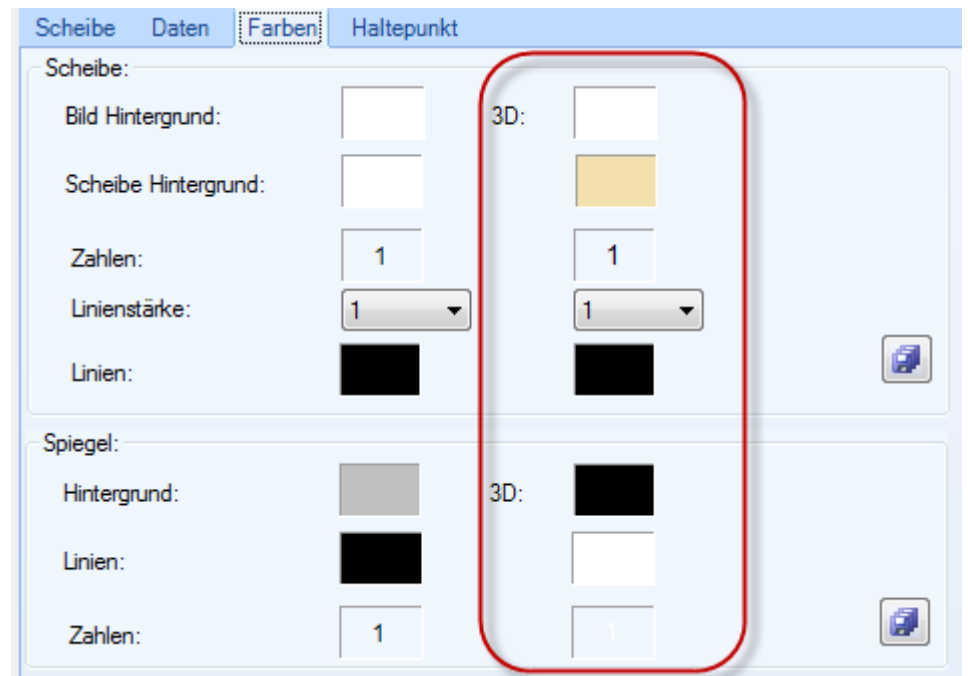
Im nachfolgenden Dialog können Sie im Grunde sämtliche Einstellungen vornehmen und auch neue Scheiben aufnehmen.

Für die Version 1 von WM-Light und der Röhm LTS Schnittstelle sind nur die „Luftgewehr-“ und „Luftpistolenscheiben“ von Interesse.

Im Register „Daten“ werden die Scheibengröße und Ringanzeigen eingestellt. Die Angaben entsprechen bereits den Stammdaten und müssen nicht geändert werden.



Im Register Farben gibt es 2 Spalten einmal für die 2D und 3D Anzeige. Die „Speichern-Symbole“ ermöglichen es die Farbeinstellung für alle Scheibenarten zu übernehmen.



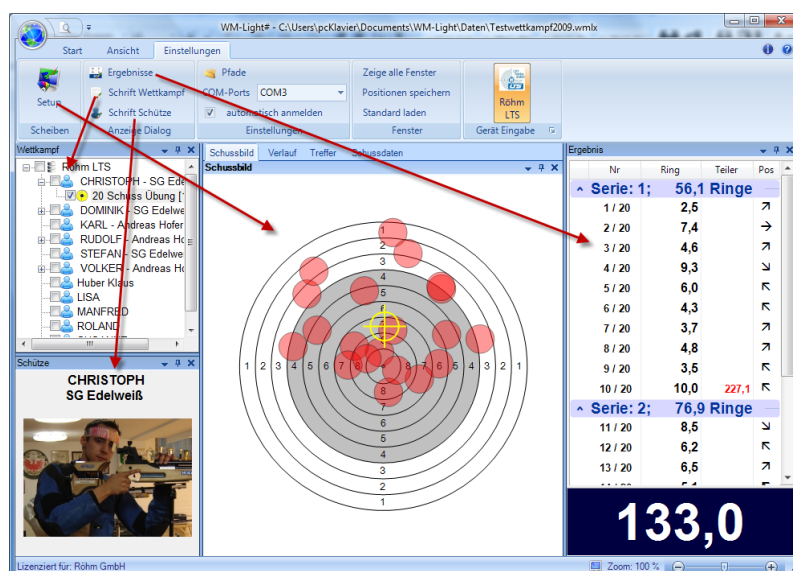
Weiterhin können noch die Schussfarbe und Haltepunkte angepasst werden.

Einstellungen

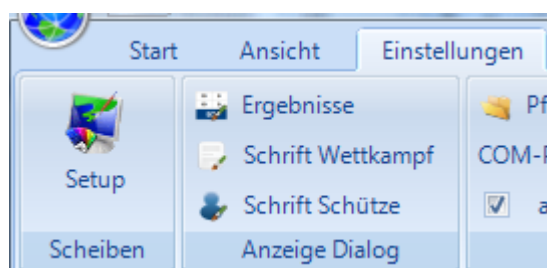
In diesem Kapitel werden Ihnen die unterschiedlichen Einstellmöglichkeiten vorgestellt. Dies sind Einstellungen in der Optik, Pfade, sowie Pflege rund um WM-Light.

Optik

Die Einstellungen der optischen Darstellung sind im Tab „Einstellungen“ untergebracht.



Im obigen Screenshot sehen Sie die Einstellmöglichkeiten und die davon betroffenen Bereiche.

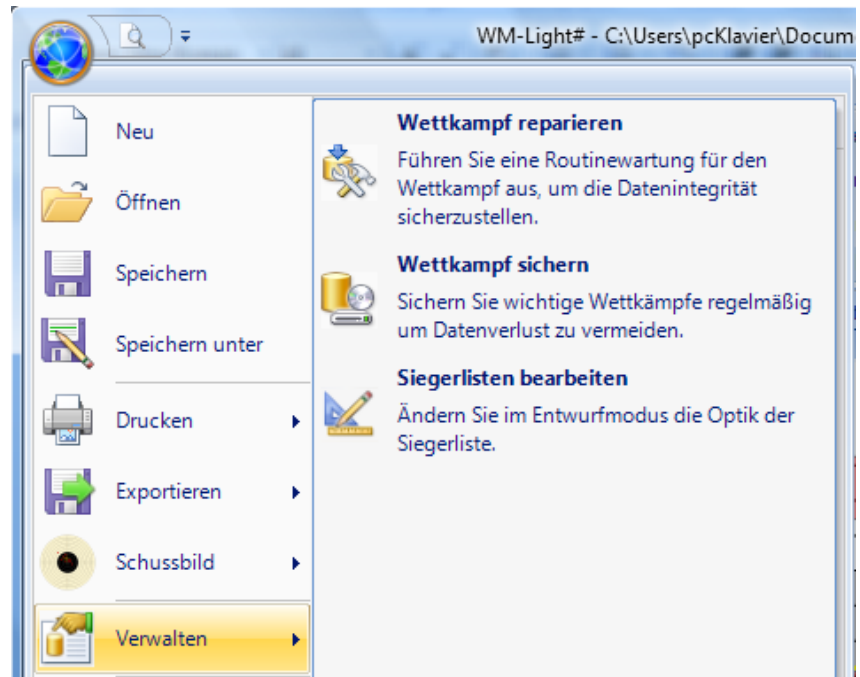


Wie bereits seitens WM-Shot gewohnt sind fast alle Varianten einstellbar.

Sonstiges

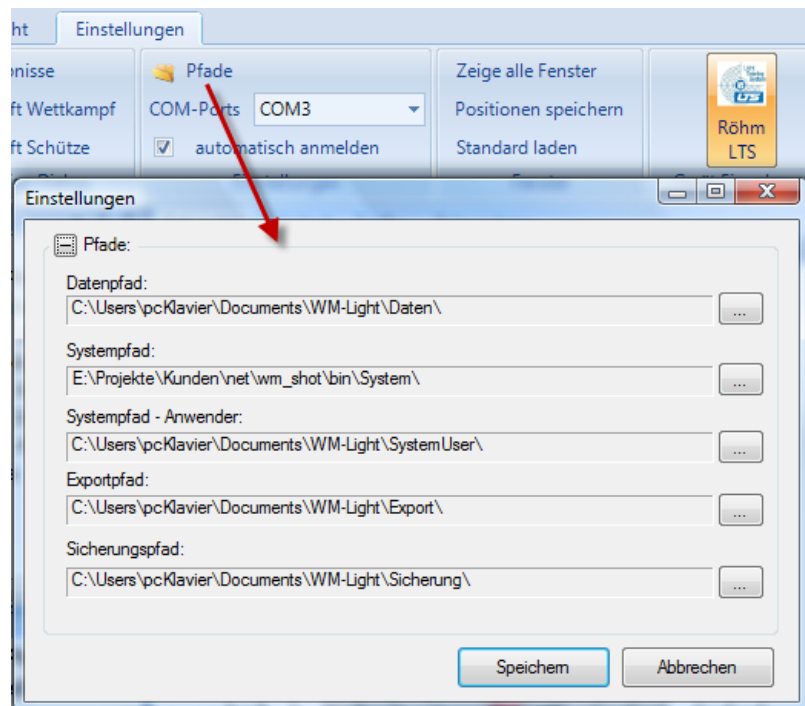
Verwaltung

Über den Applikations-Button und dem Eintrag Verwalten stehen Ihnen eine Reparatur, sowie eine Wettkampfsicherung und die Änderung von Siegerlisten zur Auswahl.



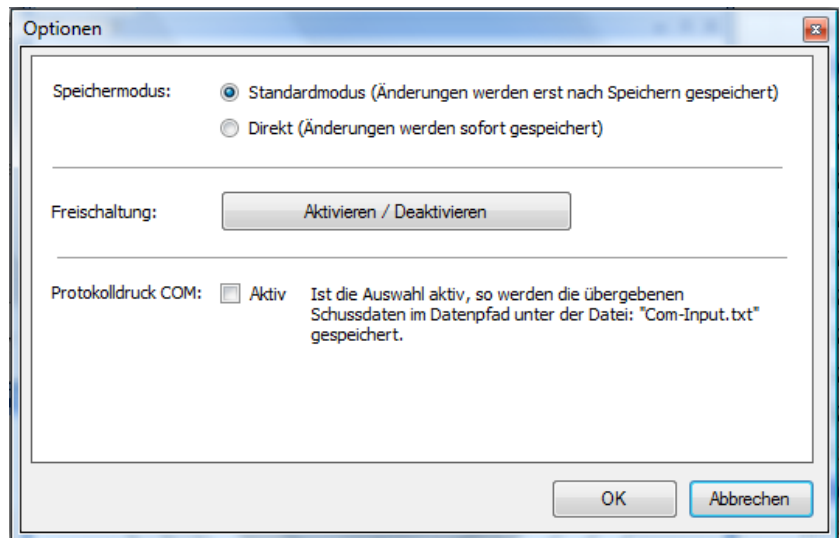
Datenpfade

Über das Symbol „Pfade“ können Sie Ihre Daten-, System- und Exportpfade anpassen.



Optionen

Im Applikation-Button gibt es unten die Schaltfläche „WM-Light Optionen“.



Hier können Sie den Speichermodus ändern (siehe Kapitel Wettkampf), die Freischaltung übertragen oder wieder vom PC entfernen.

Für die Fehlersuche gibt es die Möglichkeit die übertragenen Daten in einer Textdatei zu protokollieren.

Index

A

Allgemeine Bedienung 18
Allgemeines 1
Ansichten 36
Applikation-Button 19
Auswahl Siegerlisten einschränken 32
Auswertmaschine automatisch anmelden 12
Auswertung (Schützen, Mannschaft) 31
Auswertungen 30

B

Bekannte Probleme 12
Bereiche 14

C

COM-Port Einstellungen vornehmen 11

D

Darstellungen 36
Dialogbox-Launcher 21
Disziplin einstellen 26
Docking-Fenster 22
Drucken, Seitenvorschau 30

E

Einführung 1
Einstellungen 40, 42
Einzeldatei 6
Ergebnisse aufnehmen 27
Ergebnisse löschen 28
Export 39
Exportieren 31

F

Funktionstasten 39

I

Impressum 1
Installation 6

L

Layouts 38

M

Multi-Dateien 6

N

Neuen Wettkampf anlegen 25

O

Optik 42

P

Programmbereiche 14

R

Ribbon-Komponenten 19
Ribbons 18

S

Schnellstart 10
Schnellstartleiste 21
Schussaufnahme prüfen 11
Schützen verwalten 26
Siegerlisten bearbeiten 33
Sofort loslegen 10
Sofortdruck Siegerliste einrichten 33
Sonstiges 42
Speichern Varianten 24
Start der Installation 7

T

Tabulator 20

V

Varianten 6
Vorbereitungen 10
Vorwort 4

W

Wettkampf 24
WM-Light starten 10